



www.111mn.de

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.



NewsLetter

Juni 2014



Der Inhalt im Überblick

Seite 2	Bericht des Governors
Seite 3	Schwerpunktthema: Mitgliedschaft und Eigenverantwortung – ein Mehrwert für alle
Seite 4-6	Aus den Clubs
Seite 7	Aus dem Distrikt
Seite 8	Termine

**Redaktionsschluss
für die Juli-Ausgabe:
18. Juli 2014**

Neuer NewsLetter-Redakteur ab Juli

Ab der nächsten Ausgabe wird Andreas Guthke (LC Mörfelden-Walldorf) auf dem Stuhl des Redakteurs sitzen. Darum verabschiede ich mich aus dieser Aufgabe, die mir in den insgesamt über sieben Jahren, die es bisher waren, stets viel Freude gemacht hat.

Die NewsLetter Redaktion erreichen Sie ab sofort auf diesem Wege:

Andreas Guthke, Menzelstraße 7 in 64546 Mörfelden-Walldorf
werbung-design@off-und-on.de, Telefon: 06105-273 61 80

Für Fragen zur Homepage wenden Sie sich bitte an

Gert Wenderoth, Hessenweg 3 in 34576 Homberg (Efze)
gwenderoth-hr@t-online.de, Telefon 05681-3731

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Fördervereine der genannten Clubs gemeint. Mit Blick auf die Länge dieses NewsLetters wurde aus praktischen Erwägungen auf die umständlicheren Formulierungen verzichtet.

Impressum

V.i.S.d.Telemediengesetzes:

Günther Radspieler DG 111MN 2013/2014 (LC Hochtaunus), guenther.radspieler@t-online.de

Redaktion:

Katrin Lindow-Schröder (LC Bad Nauheim Hessischer Löwe), lindow-schroeder@niceconsult.de

Für Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Wir freuen uns über Ihre Texte und Informationen besonders dann, wenn sie kurz und prägnant sind – **bitte nicht mehr als 1.000 bis 1.200 Zeichen** (inklusive Leerzeichen)! Längere Beiträge erhalten Sie mit der Bitte um Kürzung zurück. Bitte vermeiden Sie die Zusendung von „Scheckfotos“ – an aussagekräftigeren Motiven haben Sie genau wie alle anderen Leser sicherlich mehr Freude!

Der Governor hat das Wort

Liebe Lionsfreundinnen, liebe Lionsfreunde, liebe Leos,



Dieses Bild von PDG Hermann Müller und mir entstand am Rande der letzten Kabinettsitzung dieses Lionsjahres, die am 14. Juni in Bad Homburg stattfand.

wieder geht ein Lionsjahr zuende, und der Start ins neue steht kurz bevor. Wir alle haben es gemeinsam bestritten, ob auf Distriktebene oder jeder Einzelne in seinem Club. Jeder von uns weiß, dass da eine Menge Arbeit dahintersteckt, viel persönliches Engagement und noch mehr Zeit. Für Ihren Einsatz bedanke ich mich bei Ihnen allen und wünsche Ihnen weiterhin viel Elan und Freude bei Ihren Aktivitäten!

Besonders danke ich an dieser Stelle dem gesamten Kabinett für sein aktives Mittun im ausklingenden Lionsjahr. Vor allem erwähnen möchten ich diejenigen, die jetzt von Bord gehen – das sind zum Beispiel LF Claudia Schütz als Kabinettssekretärin und LF Gerhard Reger als Schatzmeister des Kabinetts. Beiden danke ich für eine stets vollauf engagierte und umsichtige Zusammenarbeit, die von freundschaftlicher Atmosphäre getragen war.

Ebenfalls nicht mehr dabei sein werden im nächsten Jahr große Teile unseres Kommunikationsteam, das sich nun erstmal wieder neu finden muss: LF Armin Gebauer als Beauftragter für den Bereich Homepage sowie LF Katrin Lindow-Schröder, langjährige Redakteurin unseres Newsletters, haben sich in vorbildlicher und zuverlässiger Weise um die Kommunikation gekümmert und damit einen Standard erreicht, der auch weit über unseren Distrikt hinaus als mustergültig anerkannt ist. Ihren Nachfolgern LF Gert Wenderoth (Internet) und LF Andreas Guthke (Newsletter) wünsche ich einen guten Start, was auch für LF Eva Raß als Kabinettssekretärin und LF Peter Dörfler als Schatzmeister des Kabinetts gilt. Gewähren wir dem neuen Kabinett ebenso unser Vertrauen und unsere volle Unterstützung.

In diesem Sinne sage ich an dieser Stelle jetzt nur „beim Abschied leise Servus“ und freue mich, von Ihnen zu hören und Sie wiederzusehen.

Mit herzlichem Lionsgruß



Günther Radspieler
DG 111 MN (2013/2014)

**Schwerpunktthema:
Mitgliedschaft und
Eigenverantwortung –
ein Mehrwert für alle**



**Ein Beitrag von
Wolfgang Kirsch,
Vorstandsvorsitzender
DZ BANK AG und
Mitglied im LC Königstein**

Verschiedene Werteumfragen belegen es klar und deutlich: Eigenverantwortung hat in unserem Leben einen sehr hohen Stellenwert. Wir wollen über unser Leben in eigener Verantwortung entscheiden und entsprechend handeln können. Dabei ist Eigenverantwortung eine wesentliche Triebkraft für soziales Engagement und damit eine enorme zivilgesellschaftliche Ressource. Als Mitglieder, eingebunden in eine Gemeinschaft mit anderen Menschen, mit denen man Werte und Ziele teilt, wird diese Triebkraft leichter und effektiver in Schwung gebracht. Mitgliedschaft bedeutet eine enge und auf Dauer angelegte Verbindung. Mitglied wird ein Mensch nur dann, wenn er einer Vereinigung vertraut und sich einen Mehrwert verspricht – für sich oder auch für andere.

Ein schönes Beispiel dafür sind die Genossenschaftsbanken in Deutschland. Ihre Gründer riefen in den wirtschaftlichen Notlagen des 19. Jahrhunderts nicht nach dem Staat. Vielmehr schlossen sich Menschen auf freiwilliger Basis zusammen, um sich gegenseitig Kapital zu leihen. Geleitet von der Idee „Was einer alleine nicht schafft, dass schaffen viele“ wurden sie Mitglieder ihrer Genossenschaftsbank. Das Prinzip der Hilfe zu Selbsthilfe gilt seit über 160 Jahren unverändert. Genossenschaftsbanken sind heute dem Erfolg von knapp 18 Millionen Mitgliedern verpflichtet, die gleichzeitig auch Kunden und Eigentümer ihrer Bank sind. Diese Identität bildet ein funktionierendes Regulativ: Risikoexzesse und kurzfristiges Gewinnstreben werden vermieden.

Die Einbindung der Mitglieder, die Nähe zum Kunden – diese Faktoren schaffen Vertrauen. Vertrauen, das auch dadurch gestärkt wird, dass die Genossenschaftsbanken sich über ihre reine Geschäftstätigkeit hinaus auch gesellschaftlich, kulturell und sozial vor Ort engagieren. Sie wollen von ihrem Selbstverständnis gute Bürger vor Ort sein. Über die in ihrem Auftrag verankerte Mitgliederförderung entsteht so auch ein Mehrwert für die gesamte Region.

Genossenschaftsbanken sind nur ein Beispiel für eine funktionierende Mitgliedschaft. Allein im genossenschaftlichen Sektor gibt es zahlreiche weitere: Energie-, Agrar-, Wohnungs-, Versorgungs- und Schulgenossenschaften sowie Pflege- und Seniorengenossenschaften, um nur einige zu nennen.

Ebenso wie Genossenschaften belegen auch Lions Clubs eindrucksvoll: Eine Gemeinschaft von Mitgliedern ist mehr als die Summe der Individuen, aus denen sie besteht. Sie vermag vieles zu leisten, zum Wohle der gesamten Gesellschaft.

So können wir auch als Lions erleben, welches Engagement freigesetzt wird, wenn Mitglieder sich wirklich mit ihrer Institution identifizieren und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und ihre persönlichen Stärken einzubringen, zum Wohl der res publica. Als Mitglieder im Lions Club sehen wir unsere Aufgabe darin, im Rahmen der Activitys dort anzupacken, wo das soziale System des Staates nicht greift. Mitgliedschaft und Eigenverantwortung gehen hier Hand in Hand, ja sie beflügeln sich gegenseitig. Es zeigt sich: Zusammen geht mehr.

Die weltumspannende Idee von Lions findet vor Ort ihre individuelle und passgenaue Ausprägung. „We serve“ ist das Leitmotiv der Lions-Bewegung, und auch das Geschäftsmodell der Genossenschaftsbanken sieht sich in einer dienenden Funktion für die Realwirtschaft. Es gibt somit einige Parallelen zwischen beiden Organisationen und vielleicht ist dies auch ein Grund, warum sich viele Genossenschaftsbanker in so vielfältiger Weise in den Lions Clubs engagieren.

Aus den Clubs

LC Homberg (Efze): Die Homberger Löwen beim Berliner Bär



Die Homberger Lions nehmen rege am politischen Leben teil. So ist es auch zu verstehen, dass sie im Mai dieses Jahres eine Informationsfahrt nach Berlin unternommen haben. Die Organisation der Fahrt lag beim Besucherdienst, dem Presse- und Informationsamt der Bundesregierung. Der Atombunker unter dem Ku-Damm-Karree beeindruckte die Lions ebenso wie die ehemalige Zentrale Untersuchungshaftanstalt der Stasi in Hohenschönhausen. Auf dem Besichtigungsprogramm stand selbstverständlich der Besuch des Bundestag-Plenarsaaes im Reichstagsgebäude, ein Rundgang und die Besichtigung der Reichstagskuppel. Auch der Besuch des Bundesfinanzministeriums mit einem Informationsgespräch stand auf der Tagesordnung. Den Abschluss bildete der Besuch der Ausstellung „Wege, Irrwege, Umwege – Die Entwicklung der parlamentarischen Demokratie in Deutschland“. Tief beeindruckt, aber auch betroffen, waren oft die Reaktionen der Reisegruppe. Berlin selbst ist Zeitzeuge deutscher Geschichte, Berlin ist aber auch eine liebenswerte Stadt: Sie ist dynamisch, voller Überraschungen und begeisterte die Homberger Lions.

LC Niedernhausen: 3.500 Euro für Kurt Feirabend Stiftung



„Der LC Niedernhausen wird über die Kurt Feirabend Stiftung auch in Zukunft behinderte Kinder und Jugendliche in der heimischen Region unterstützen“, versprochen P Alexander Steuernagel und SCH Georg Klause im Namen der Niedernhausener Lions bei der Spendenübergabe Ende Mai. Für die Niedernhausener Stiftung nahmen deren Vorstandsmitglieder Werner Ernst und Marion Schmitt dankend die Spende entgegen. Diese stammt aus dem Reinerlös der beiden Konzerte, die der Club mit der Niedernhausener Band „Emma Pohl seine Freunde“ Ende März im Zentrum Alte Kirche (ZAK) vor ausverkauftem Haus veranstaltete. „Wie schon in den vorangegangenen Jahren werden wir mit dem Geld Familien mit schwerstbehinderten Kindern bei der Finanzierung von Hilfsmitteln oder therapeutischen Maßnahmen helfen“, erläuterte Werner Ernst. Auch der Erlös des LC aus dem Weinmarkt am Pfingstwochenende werde, so Steuernagel, für Projekte der Kinder- und Jugendarbeit gespendet. Auf dem Bild sehen Sie P Alexander Steuernagel (2.v.l.) und SCH Georg Klause (2.v.r.) sowie Marion Schmitt und Werner Ernst von der Kurt Feirabend Stiftung.

LC Idstein: Erfolgreiches Golfturnier



Golfen sagt man nach, sie würden kein schlechtes Wetter kennen. So hatten sich Ende Mai rund 70 Gäste zum Wohltätigkeitsturnier des LC Idstein eingefunden. Bei bester Stimmung spielten Golfreunde aus der Region und von weiter her wieder für einen doppelten Spendenzweck. Der Reinerlös des Turniers geht je zur Hälfte an die Vereine TV 1844 Idstein e.V. und TG Camberg 1848 e.V. zur Finanzierung der Kosten für die von den Vereinen beschäftigten FSJ-lern (Menschen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr ableisten). Mit ihrer Hilfe wird ein großer Teil der sportlichen Kinder- und Jugendbetreuung geleistet. Der aktuelle P Ralf E. Wolter dankt insbesondere auch den zahlreichen Sponsoren, die das Turnier mit Geldbeträgen oder auch mit Tombola-Präsenten unterstützt haben. Vor allem aus dem Verkauf der Lose wird ein nennenswerter Teil des Gesamterlöses des Golfturniers erzielt. Auf dem Foto sehen Sie v.l.n.r. P Wolter, Golf-Ausschussvorsitzender Bogner sowie die Sportvereinsvorstände Schütz und Reuter.

Activity einer ganzen Zone unter Leitung des LC Hanau Schloss Philippsruhe: Transport von Hilfs- gütern in die Ukraine

„Es ist ein kleines Wunder, dass wir die notwendigen Genehmigungen für den Transport schließlich doch bekommen haben, denn für die Menschen in Munkacs ist die Hilfe aus Hanau wichtiger denn je.“ Dr. Stefanie Keilig vom LC Hanau Schloss Philippsruhe weiß genau, wovon sie spricht. Mindestens einmal im Jahr fährt sie mit einer Lions-Delegation selbst in die Stadt in der Karpatoukraine.



Zum achten Mal hatte der Hanauer Damen-Club im September vergangenen Jahres die Zonen-Activity organisiert und mit Hilfe aller neun Lions Clubs sowie der Leos insgesamt knapp 11 Tonnen Güter des täglichen Lebens gesichtet, sortiert und sorgfältig verpackt, in der Hoffnung, dass die fehlenden Genehmigungen bald eintreffen würden. Das Hanauer Unternehmen Heraeus stellte für diese Zeit ausreichend Lagerflächen zur Verfügung. Doch bis Mai 2014 mussten sich die Akteure in Geduld üben, bis die notwendigen Papiere dann endlich vorlagen. Dank der reibungslosen Zusammenarbeit der Zonenclubs konnte in einer sehr kurzfristig angesetzten Wochenend-Aktion durch die Unterstützung von GAIN, einer international operierenden Hilfsorganisation mit Sitz in Gießen, der LKW einer ukrainischen Spedition beladen und umgehend auf die Reise geschickt werden. Das bange Warten, ob die Kartons und Kleidersäcke mit dringend benötigten Kleidungsstücken, Schuhen, Spielzeug und Haushaltsgütern tatsächlich an ihrem Bestimmungsort ausgeliefert werden konnten, dauerte nur scheinbar ewig – sechs Tage nach seinem Start in der Brüder-Grimm-Stadt kam die befreiende Nachricht: Der LKW ist gut angekommen.

LC Schwalm Eder: Spende von Büchern

Die Bibliothek der Grundschule Edertal wurde mit weiteren Büchern ausgestattet, die die VP des LC Schwalm Eder Borken, Simone Täger, kürzlich der Schulleiterin Dörte Grell und den Kindern übergab. Die Bücher haben die Schülerinnen und Schüler mit sichtlicher Freude entgegen genommen. Wie P Dr. Almut Vockert berichtet, ist die Schule auch schon viele Jahre am Projekt Klasse2000 beteiligt. Dieses Programm fördert das Gesundheitsbewusstsein der Kinder und soll sie stark machen gegen die Gefahren von Drogenkonsum. Zunächst hat der Club dieses Programm für einige Klassen an der Schule finanziert und so den Anstoß gegeben, das Projekt mit neuen Sponsoren weiterzuführen. Auf dem Bild sehen Sie hinten v.l.n.r VP Simone Täger und die Schulleiterin Dörte Grell, davor erfreute Leseratten.



LCs Untertaunus und Wiesbaden Drei Lilien: Unterstützung für therapeutisches Reiten

Die beiden LCs Untertaunus und Wiesbaden Drei Lilien nutzen traditionell das internationale Pfingstturnier im Biebricher Schloßpark, um gemeinsam mit zwei Activitys das therapeutische Reiten als heilende Begegnung zwischen Mensch und Tier finanziell zu unterstützen. Die eine Activity ist der sogenannte „Lions-Sprung“, die andere die Verköstigung. Beim Lions-Sprung werden mit Hilfe von Sponsoren pro übersprungenem „Lions-Hindernis“, das mit dem Lions Logo gekennzeichnet ist, 50 € gestiftet. Die Verköstigung und Erfrischung aller Schaulustigen und Reiter geschieht in einem Festzelt, dessen Position nicht besser sein kann – direkt neben der Tribüne am Ein- und Ausgang zum Parcours. Auf dem Bild stößt der P des LC Untertaunus, Horst Hahn (r.), mit John Whitaker an, der als Silbermedaillen-Gewinner von 1984 und ältester Teilnehmer soeben den Preis des hessischen Ministerpräsidenten gewonnen hat. Insgesamt konnten die beiden Clubs nach Abzug aller Kosten einen Reinerlös von rund 16.000 Euro verbuchen und sich dabei auch freundschaftlich weiter nähern.



LCs Main-Kinzig Interkontinental und Bad Orb Gelnhausen: FrühlingsROCKSinfonie fürs Albert Schweitzer Kinderdorf

Beim Benefizkonzert der beiden LCs Main-Kinzig Interkontinental und Bad Orb Gelnhausen Ende Mai mit der Neuen Philharmonie Frankfurt hielt es das Publikum über weite Strecken nicht auf den Sitzen. Beethovens „Pastorale“, Vivaldis „Summer“ in der Version von David Garret, die Blues Brothers, Adele, die Beatles und MeatLoaf brachten die nahezu ausverkaufte Bad Orber Konzerthalle zum Beben. „Im Namen beider Clubs danken wir allen Sponsoren und Unterstützern die mit ihrer Unterstützung dafür gesorgt haben, dass der gesamte Erlös aus dem Ticketverkauf in Höhe von 12.385 Euro dem Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V. in Hanau zugute kommt“, so Gerhard Heim, P des LC Main-Kinzig Interkontinental. In der Einrichtung werden Kinder und Jugendliche in Familiengruppen betreut, deren leibliche Eltern aus unterschiedlichen Gründen nicht für die Erziehung sorgen können. Die Spende der beiden Clubs fließt in den Umbau und die Sanierung eines Hauses, das der Einrichtung kürzlich vermacht wurde. Dort finden künftig neun Kinder und Jugendliche ein neues Zuhause.



LC Frankfurt Paulskirche und hr-Sinfonieorchester: Hessischer Schulorchesterwettbewerb 2015

Nach den erfolgreichen Wettbewerben 2011 und 2013 ermittelt das hr-Sinfonieorchester gemeinsam mit dem LC Frankfurt-Paulskirche und der Landesmusikakademie Hessen nun bereits zum dritten Mal in einem landesweiten Wettbewerb das beste Schulorchester Hessens. Mit dem alle zwei Jahre stattfindenden Hessischen Schulorchester-Wettbewerb hat das hr-Sinfonieorchester sein Engagement im Bereich der schulischen Jugendarbeit um ein wichtiges Element erweitert. Den Gewinnern winken auch 2015 wieder attraktive Preise: Ein Auftritt im Rahmen des Preisträgerkonzertes im hr-Sendesaal, bei dem auch eine professionelle Konzertaufnahme entsteht, öffentliche Präsenz ihrer musikalischen Arbeit sowie Geldpreise. **Die Bewerbungsfrist für die Teilnahme am Wettbewerb endet am 16. Januar 2015.** Im Preisträgerkonzert am 9. Mai 2015 spielen die im Rahmen des Vorentscheids ermittelten drei Preisträger im hr-Sendesaal dabei um ihre Endplatzierung und die Preisgelder.



Aus dem Distrikt

Flut auf dem Balkan: PAUL stark im Einsatz



Auch wenn die Flut auf dem Balkan schon wieder aus den Nachrichtensendungen verschwunden ist, sind die Menschen dort nach wie vor stark von der Katastrophe betroffen. Nachdem das Wasser inzwischen fast überall zurückgegangen ist, wächst in den betroffenen Gebieten nun die Seuchengefahr. Um in den verschlammten Gebieten Infektionen zu vermeiden, sind Hygienemaßnahmen derzeit besonders wichtig, damit Krankheiten sich gar nicht erst ausbreiten können. Sehr hilfreich ist dabei auch wieder der Einsatz von PAULs – 113 Wasserfilter sind vor Ort: Diese „Portable Aqua Units für Livesaving“ können mithilfe eines Membranfilters im Inneren der blauen Box pathogene Bakterien aus dem Wasser entfernen und helfen dadurch, Cholera, Typhus, typhoides Fieber oder andere Krankheiten zu verhindern.

Auch wenn es in den Medien ruhig geworden ist: Spenden werden weiter dringend benötigt – nicht zuletzt auch um den Vorrat an PAULs wieder aufzustocken. Denn soviel ist leider klar: Die nächste Katastrophe kommt bestimmt.

Spenden werden weiterhin dringend benötigt!

Spendenkonto des Hilfswerks der Deutschen Lions e.V.

Frankfurter Volksbank eG

BLZ: 501 900 00 – Konto-Nr.: 300 500

IBAN: DE83 501 900 00 0000 300 500 – BIC: FFVBDEFF

Stichwort: „Balkanflut“

Letzte Kabinettsitzung in diesem Lionsjahr in Bad Homburg. Ein Bericht von KPR Reinhold Hocke



Erfreut und zufrieden bilanzierte Distrikt Governor Günther Radspieler „sein Lionsjahr“. Er würdigte die Leistungen des Kabinetts, auf das er sich habe stets verlassen können. Als Sprecher des Distrikt Ältestenrates beglückwünschte der frühere Governorratsvorsitzende (PGRV) Hermann Müller Günther Radspieler zu seinen Erfolgen. Dabei hob er hervor, dass sich der scheidende Distrikt Governor trotz seiner enormen beruflichen Belastung und häufigen Verpflichtungen im Ausland in beachtlicher Weise für seinen Distrikt engagiert und eingesetzt habe. Allein dafür gebühre ihm großer Dank. Radspieler verabschiedete den Distrikt-Schatzmeister Gerhard Reger und die Kabinettssekretärin Claudia Schütz. Er zeichnete beide mit dem Governor's Appreciation Award aus. Ebenfalls mit Dank verabschiedete er Katrin Lindow-Schröder (Newsletter) und Armin Gebauer (IT und Internet).

Governorin (elect) Regina Risken ergänzte den Dank des Distrikts. Sie stimmte das Kabinett auf das nächste Lionsjahr ein. Neben Neubesetzungen von Regions- und Zonen-Chairpersons erläuterte sie die Vorhaben des kommenden Jahres. Das Jahr werde geprägt vom 40. Geburtstag des Distrikts. Außerdem gab sie die Termine bekannt, die „ihr Governorjahr“ bestimmen werden.



Die in blauer Farbe gedruckten Termine haben wir von den jeweiligen Clubs erhalten und geben sie auf diesem Wege gerne weiter!

Termine (Änderungen möglich!)

4. bis 8. Juli 2014

16. Juli 2014

19. Juli bis 9. August 2014

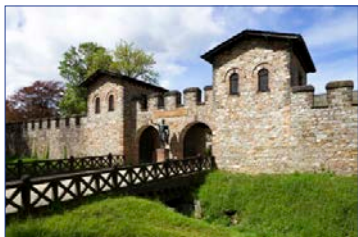
31. August 2014



Um Oldtimer geht es am 31. August in Bad Nauheim

6. September 2014

19. + 20. September 2014



Musikalisch wird's am 19. + 20.09. in der Saalburg

20. September 2014

25. April 2015

9. Mai 2015

26. bis 30. Juni 2015

World Convention in Toronto/Kanada

Kick für Kinder, das Benefiz-Fußballspiel „Formel 1 vs. Promi 1“. Mit dabei: LC Hanau Brüder Grimm. Ort: Herbert Dröse-Stadion in Hanau. Anpfiff: 19 Uhr. Mit in den Mannschaften u.a. Sebastian Vettel, Guido Cantz, Peyman Amin u.v.m.

Internationales Jugendlager.

Oldtimertag. Veranstalter: LCs Bad Nauheim und Bad Nauheim Hessischer Löwe sowie RT 123. Ort: Sprudelhof in Bad Nauheim. Oldtimer bestaunen, mitfahren, lecker essen und trinken und am Ende vielleicht den Hauptgewinn mitnehmen, einen nagelneuen VW UP. Weitere Infos: LF Arno Fuchshuber (arno.fuchshuber@t-online.de)

Herborn Classics 2014. Veranstalter: LC Herborn. Touristische Old- und Youngtimerausfahrt im Lahn-Dill-Bergland mit Fahrzeugausstellung in der historischen Altstadt Herborn/Hess. Info: www.lions-herborn.de - Ausschreibung ab 05/2014.

Saalburgkonzerte mit dem LandesJugendSinfonieOrchester Hessen. Veranstalter: LC Friedrichsdorf. Ort: Saalburg in Bad Homburg. Beginn: Jeweils 20 Uhr. Für Kartenbestellungen: www.lions-club-friedrichsdorf.de

Distriktversammlung in Wetzlar

Distriktversammlung

Lions-Leo-Service-Day

World Convention in Honolulu/Hawaii